

Gesundheit, Kultur und Bildung für alle: Für die Beendigung der völkerrechtswidrigen US-Blockade gegen Kuba!

**Kundgebung am Montag, den 15. November 2021,
15 - 17 Uhr - Ida-Ehre-Platz (Mönckebergstraße)**

El Pueblo unido, jamás será vencido.

Geeint wird die Bevölkerung niemals zu besiegen sein.

(Chilenisches Freiheitslied von 1973)

Für den 15. November 2021 haben von den USA finanzierte und sehr aggressiv auftretende rechte Gruppen Aktivitäten gegen Kuba angekündigt, auch in Berlin, Dresden, Hamburg, Köln und München. Das Datum ist nicht zufällig gewählt, werden doch auf der Insel Mitte November die Pandemie-Bestimmungen gelockert und die Grenzen für den Tourismus geöffnet. Es geht um die Verschärfung der brutalen Handels- und Wirtschaftsblockade Kubas durch die US-Regierung, die jedes Jahr von einer 98-Prozent-Mehrheit der UN-Staaten als völkerrechtswidrig verurteilt wird. Mit der Blockade wird die kubanische Bevölkerung harter wirtschaftlicher Not ausgesetzt und zu erpressen versucht, um einen Regime-Change einzuleiten.

Wir sind solidarisch mit Kuba, kämpfen für die Beendigung der US-Blockade und fordern die Bundesregierung und das EU-Parlament auf, sich für faire Beziehungen zu Kuba einzusetzen!

Doch was ist eigentlich so gefährlich am kubanischen Sozialismus für das US-Imperium?

Gebeutelt von jahrhundertelanger Sklaverei, kolonialistischer Ausbeutung und imperialistischer Diktatur, gehört die kleine Karibikinsel mit ihren elf Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zu der Mehrheit der armen Länder auf dem Globus. Während weltweit vier Milliarden Menschen, mehr als jede/r zweite, über keinerlei sozialen Schutz verfügen, auch nicht während der Pandemie, hat die kubanische Revolution 1959 in kürzester Zeit den Analphabetismus besiegt, ein hochentwickeltes, für alle kostenfrei zugängliches Gesundheits- und Bildungssystem errichtet, die Obdachlosigkeit nahezu überwunden, Bedingungen für eine lebendige, vielfältige und beeindruckende Kultur geschaffen. Kuba, das ist Sozialismus mit Musik.



Kubanische Ärzte-Mission in Italien zur Bekämpfung von Corona.

Kubas Wissenschaft hat gleich mehrere Impfstoffe gegen sowie Medikamente zur Behandlung von Covid-19 hervorgebracht, die ausdrücklich für den Einsatz in den armen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas entwickelt wurden. Kuba ist das erste Land mit einem Impfschutz für Kinder, und es wird das erste Land mit einer vollständig geimpften Bevölkerung sein. Doch auf Kuba denkt man nicht in erster Linie an sich. Kubas internationalistischer Humanismus ist beispielhaft. Wo die Regierungen der reichen Staaten Soldaten hinschicken oder achselzuckend wegschauen, dorthin entsendet Kuba medizinisches Personal und Lehrerinnen und Lehrer – um zu helfen, wo sonst niemand hilft.



Bitte wenden

Kuba macht das, obwohl die Bevölkerung Not leidet. Seit Jahrzehnten ist sie Erpressung, Sabotage, Attentaten und militärischer Bedrohung durch die USA ausgesetzt, in jüngster Zeit kommen verstärkt über die asozialen Medien Verleumdung, Diffamierung, Verhöhnung sowie Versprechungen nach Art der „farbigen Revolutionen“ („Regime Change“) hinzu. Gleichzeitig versuchen die USA, durch barbarische Verschärfung der jahrzehntelang dauernden, völkerrechtswidrigen US-Blockade die Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern zu erdrosseln. Kuba trotz dem Druck mit Stolz und Würde.

Auf Kuba gibt es nur eine Partei, die kommunistische. Sie ist Schutz und Garant für ein politisches System, das auf vielfältigen Diskussionen und Aktivitäten der Bevölkerung beruht und die Entwicklung des Landes demokratisch bestimmt, und zwar über die großen Verbände der Jugend und der Studierenden, der Frauen, der Gewerkschaften und der Nachbarschaftsorganisationen. Ein eindrucksvolles Beispiel für die kubanische Demokratie war die Verabschiedung der neuen Verfassung vor wenigen Jahren. Dem gingen Zigtausende öffentliche Beratungen in den Betrieben, Hochschulen, Einrichtungen und Wohnvierteln im ganzen Land voraus, die alle dokumentiert wurden und den ursprünglichen Verfassungsentwurf stark veränderten (unter anderem wurde der sozialistische Charakter des Staates stärker betont). Die Bevölkerung nahm die neue Verfassung schließlich mit übergroßer Mehrheit an.

Kubas Stärke ist seine Souveränität und seine Einheit: mutig gegen Ausbeutung und Unrecht, offensiv gegen Imperialismus und Neoliberalismus, konsequent für Frieden, soziale Gleichheit und Völkerverständigung.

Reden erst die Völker selber, werden sie schnell einig sein. (Bertolt Brecht, Solidaritätslied)



Bilder aus dem Musik-Video „*Leg' Dich nicht mit Kuba an! - Con Cuba No Te Metas*“ des kubanischen Künstlers Virulo.
Video mit dt. Untertiteln: kurzelinks.de/kuba-soli

**Kundgebung am Montag, den 15. November 2021,
15 - 17 Uhr | Ida-Ehre-Platz (Mönckebergstraße), Hamburg**

Hamburg
linksjugend
['solid]
sozialistisch links demokratisch



dielinke.SDS
Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband
Universität Hamburg



Cuba Si
HAMBURG

